

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 31.

Montag den 2. März

1874.

Auszug aus dem Sitzungs-Protocoll des Gemeinderathes zu Wiesbaden vom 16. Februar 1874.

gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

251. Die am 12. l. M. in dem städtischen Walddistrikt „Kohl-2r Theil“ abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gemeinderath von 599 Thlr. 28 Sgr. genehmigt.

252. Die am 9. d. M. stattgehabte Verpachtung mehrerer in der Gemarkung Bierstadt belegenen, mit dem Gutshaus an die dortige Gemeinde als Eigentum übergegangenen Grundstücke wird die jährliche Pachtsumme von zusammen 6 Thlr. 15 Sgr. genehmigt.

253. Auf die mit Marginalschreiben Königl. Verwaltungsamts vom 10. l. M. zur Berichterstattung hierher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 7. l. M. l. B. betreffend die Ablösung der dem Fiskus obliegenden Last der Straßenunterhaltung in hiesiger Stadt, wird beschlossen, diesen Gegenstand der früheren desfallsigen Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

254. Auf Vortrag des Oberbürgermeisters, betreffend die Abänderung der Treppe am oberen Theile der neuen Colonnade, die Anlage von Rändern an beiden Colonnaden und die Asphaltpflasterung des Fußbodens in der alten Colonnade, wird beschlossen, den Stadtbaumeister Hane zu beauftragen, über die beiden ersten Arbeiten Kostenanschläge aufzustellen und vorzulegen und die Asphaltpflasterung zur Vergebung alsbald auszuschreiben.

255. Das Gesuch der Badsteinlieferanten Levy, Maas & Comp. hier, betreffend die Anlage eines Schienenüberganges über den alten Bleidenstadterweg, wird der Baucommission zur Feststellung der Bedingungen, unter welchen diese Anlage gestattet werden soll, hingewiesen.

256. Die weitere Eingabe des Directors der Nassauischen Eisenbahn-Aktiengesellschaft, betreffend die Herstellung des nach der Haupt-Anstalt führenden Consolidationsweges, soll ad acta genommen werden.

257. Das Gesuch der Stadtgemeinde Viebrich um miethweise Verlassung eines der hiesigen städtischen Leichenwagen für die Zeit von 3 bis 4 Wochen, während welcher der dortige Leichenwagen abgeholt werden soll, wird, da die hiesigen Leichenwagen nicht entleert sind, abgelehnt.

258. Auf die Eingabe des W. Murray dahier, betreffend die Errichtung des von ihm projectirten Kunst- und Lehrinstituts (Museum für Kunstgegenstände) hinter der neuen Colonnade im Anschlusse an diese, wird zu erwidern beschlossen, daß der Gemeinderath beabsichtigt, diesen Platz nicht in Aussicht stellen zu können, da insofern die Errichtung desselben überhaupt von Königl. Regierung genehmigt werde, bereits anderweitig über denselben verfügt sei.

259. Das Gesuch des Zimmermeisters Bernhard Jacob von hier, betreffend die Anlage eines Weges von der oberen Geisbergstraße an die Ringstraße, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

260. Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungsvereins hier vom 9. l. M., betreffend die Errichtung einer Wirtschaftshalle in dem Bierstadter Warthurn, soll erwidert werden, daß die Frage bezüglich des von dem Gemeinderath in Aussicht gestellten Beitrags der Kosten der Errichtung jener Wirtschaftshalle bei Aufstellung des städtischen Budgets pro 1875 in weitere Erwägung genommen werden solle.

261. Auf Vortrag des Oberbürgermeisters, daß wegen eingetretener Erhöhung der Accords- und Arbeitslöhne für die Fortschaffung des Hausabfalls die Erhöhung des Minimalpreises des Abonnementspreises, sowie der Abonnementspreise überhaupt gerechtfertigt erscheinen dürfte, wird in den Vorstehern Bedel, Schreiner und Gaab eine Commission zur Regelung dieser Angelegenheit, resp. zur Vorlage geeigneter Vorschläge bestellt.

262. Auf Vortrag des Oberbürgermeisters, die Festsetzung des Bürgeraufnahme- und Antrittsgeldes für die nachfolgenden fünf Jahre betreffend, wird beschlossen, daß es bei den bisherigen Beträgen auch für die nächsten fünf Jahre sein Bewenden behalten solle, d. h. daß als Antrittsgebühr für den Antritt des angebornen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde 10 Gulden, als Aufnahmegebühr von solchen Personen, welche aus anderen Gemeinden des Königreichs Preußen und des deutschen Reiches in die hiesige Stadtgemeinde als Bürger aufgenommen werden, 60 Gulden und von Ausländern (nicht dem deutschen Reiche Angehörigen) 120 Gulden erhoben werden sollen. Die Erhebung einer Armentaxe von 200 Gulden von Ausländern soll in Wegfall kommen.

263. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Steinbauers Philipp Knauer von hier um Gestattung der Errichtung eines Landhauses an der oberen Frankfurterstraße und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu erwidern, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß

1) Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte:

- a) den für die Canal- und Trottoiranlage in der Frankfurterstraße auf sein Baulterrain sich zu 270 Thlr. berechnenden Beitrag an die Stadtkasse zu bezahlen;
- b) die für die im Specialbebauungsplane vorgesehene Straße erforderliche Grundfläche auf die Länge seines Baulterrains der Stadtgemeinde frei hinzulegen und demgemäß schon jetzt mit der Einfriedigung seines Besitzthums in das roth eingezeichnete Straßenalignement zurückzurücken und

2) Gesuchsteller oder der spätere Besitzer des Hauses einen Anspruch an die Stadtgemeinde auf Herstellung dieser Straße erst dann erheben könne, wenn er seinerseits die Kosten dafür der Stadt disponibel stelle.

Dieser letztere Grundsatz soll in Zukunft gegenüber allen Bauunternehmern und Hauseigentümern in Landhausquartieren zur Anwendung kommen.

264. Auf Vorlage des Kostenanschlags über die Verlegung des Faulbaches in die Friedrichstraße von der englischen Kirche bis an das Casinogebäude, wird beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrage von 9000 Thlr. zur Ausführung zu genehmigen. Die Badsteine und der Binger Kalk sollen für sich im Submissionswege vergeben, resp. dem Accordanten der Maurerarbeit von der Stadt geliefert und die Grundarbeit, Sandlieferung und Maurerarbeit zusammen an einen Accordanten im Submissionswege vergeben werden.

265. Die Rechnung von Joseph Haagen in Viebrich über die Ausbaggerung des Gursaalweikers im Betrage von 1627 Thlr. 2 Sgr. soll auf den Ueberschuß des 1873r. Etbudgets übernommen werden.

266. Zu dem unterm 14. l. M. zwischen den Eheleuten Heinrich Mayer und Caroline, geborene Faust, den Eheleuten August Berghof und Helene, geborene Faust, sowie dem Wittwer Georg Berghof von

hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Abtretung eines den Erfteren gehörigen, an der Walramstraße belegenen Bauplatzes an die Letzteren, erteilt der Gemeinderath mit Rücksicht auf das der Stadtgemeinde noch zustehende Eigenthumsrecht seine Einwilligung.

269. Bürgermeister Coulin bringt zur Kenntniß des Gemeinderaths, daß Georg Philipp Brenner von hier die Erklärung abgegeben habe, die vor seinem Hause Rheinstraße No. 30 dahier belegene, in die Fahrstraße fallende, 5 Ruthen 76 Schuß haltende Grundfläche zu dem Preise von 70 fl. per Ruthen an die Stadtgemeinde käuflich abtreten zu wollen. Diese Offerte wird nicht acceptirt. Es soll von der Erwerbung der fraglichen Grundfläche abgesehen werden.

271. Bürgermeister Coulin referirt über die mit den Grundbesitzern an der Dohheimerstraße bezüglich der geschehenen Abtretungen zu deren Erweiterung gepflogenen Verhandlungen. Danach sind dieselben bereit, die zur Erweiterung der Dohheimerstraße erforderlichen Abschnitte aus ihrem angrenzenden Grundeigenthum unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten und auf jedwede Entschädigung dafür zu verzichten, finden auch nichts dagegen zu erinnern, wenn dasselbe im Wege des ordentlichen Expropriationsverfahrens der Stadtgemeinde adjudicirt wird. Nur die Frau Major Stahl Wittve knüpft an ihre Erklärung den Vorbehalt, daß ihr die für die Herstellung und Zurückvergebung der ihr freibehaltener Weise demolirten Einfriedigung erwachsenden Kosten von 147 fl. aus der Stadtkasse zu ersetzen seien.

Der Gemeinderath erteilt hierzu seine Genehmigung.

274. Zu dem Gesuche des berittenen Gensdarmen Wollweber dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Schankwirtschaft in dem Hause Michelsberg No. 22 soll, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen, Willfährung beantragt werden.

275. Das Gesuch des Kaufmanns Wilhelm Caspar Diez von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

276. Auf Bericht des Accise-Amtes dahier vom 15. l. M., die Wiederbesetzung der beiden erledigten Accise-Aufsichtstellen betr., wird entsprechend dem Antrage des Accise-Amtes beschloffen, eine dieser Stellen dem Militärämter Georg Martin von Geimersheim, Großherzoglich Hessischen Kreis Alzei, zur Zeit hier wohnhaft, zu übertragen, die andere Stelle aber vorläufig unbesetzt zu lassen.

Wiesbaden, 27. Februar 1874. Für diesen Auszug:

Doost, Bürgermeister-Secretär.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Philipp Altenhofen zu Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Dienstag den 3. März c. Vormittags 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 27. Januar 1874.

40

Königliches Amtsgericht VI.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Jean Hilger zu Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Dienstag den 24. März l. J. Vormittags 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 9. Februar 1874.

40

Königliches Amtsgericht VI.

Holzversteigerung.

Dienstag den 3. März, Mittwoch den 4. März l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anhangend, werden in den fiscalischen Waldbisritten

1) Heidentopf II a,

2) unterer Gehren,

unweit der Chaussee am Klapperfod, die nachstehend verzeigten Hölzer an Ort und Stelle versteigert:

- 1 eigener Stamm zu 0,61 Fhm.,
- 41 buchene Stämme zu 33,39 Fhm.,
- 110 " Stangen I. Classe (Vangwiede),
- 655 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 595 " Prügelscholz,
- 15725 Stück buchene Wellen III. Classe,
- 427 Raummeter buchenes Stockholz und
- 175 Stück anderes Laubholz (Wellen) IV. Classe.

Am ersten Tage wird das Stamm- und Stangenholz und Theil des Brennholzes versteigert.

Chausseehaus, den 18. Februar 1874.

320

Der Oberförster

Dehmach.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Auslösung der bei den städtischen Bau-Unterhaltungs-Arbeiten beschäftigten Arbeiter von jetzt an nur vierzehntägig stattfindet.

Wiesbaden, den 27. Februar 1874.

Der Stadtbaurmeister

Dane.

Bekanntmachung.

Die Asphaltirungsarbeiten für den Boden in der nördlichen Colonnade dahier mit meinem Flächengehalt von 980 $\square$ Meter werden im Submissionswege vergeben werden.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerte versiegelt auf dem Bunde des Unterzeichneten bis zum 9. März, Mittags 12 Uhr einreichen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 28. Februar 1874.

Der Stadtbaurmeister

Dane.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. März l. J. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Nachlasse der Johann Georgilian Wwe. von Geimersheim gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräth, Bettwerk, Kleidungsstücken etc., in dem Hause Saalgasse No. 14 gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 25. Februar 1874.

Im Auftrage:

Kaus, Bürgermeister-Beigeordneter.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom Montag den 2. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Ein Bett, eine Kommode und eine Nähmaschine versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Februar 1874.

Der Gerichts-Executions

68

Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 21. werden Mittwoch den 11. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

1) Ein Gewehr, ein Bett, ein Kleiderschrank und ein Fußschemel
2) ein Kanapee
versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Februar 1874.

Der Gerichts-Executions

69

Maurer.

Die auf den 2. März l. J. festgesetzte

Möbel-Versteigerung

findet erst am 12. März l. J. statt.

Ferd. Müller,

Auctionator.

555

Ein Tafelclavier billig zu verkaufen. Näh. Exped. 200

Notizen.

Heute Montag den 2. März, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung verschiedener Mobilargegenstände, Haus- und Küchengeräthe u., in dem Hause Frankfurterstraße 13a. (S. Ztbl. 50.)
Versteigerung von Butter, Sardellen, Bonbons u., in dem hiesigen Rathhaussaale. (S. heut. Bl.)
Versteigerung in dem Seifenheimer Gemeindevaal Distrikt Vordentkreuz. (S. Ztbl. 49.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die an den Kurgehöfen zu Bad Bollbach vorzunehmenden Unterhaltungsarbeiten, bei Königl. Kreisbauinspektion, Burgstraße 12 dahier. (S. Ztbl. 48.)
Mobilien-Versteigerung der Erben des Lindermeisters Ph. Donnerer von Rosbach, in der Burg dortselbst. (S. Ztbl. 49.)
Versteigerung in dem Schiersteiner Gemeindevaal Distrikt Pfuhl 3r Theil b. (S. Ztbl. 50.)
Versteigerung in dem Rensbahrner Gemeindevaal Distrikt Altenhaag, Weiden und Dell. (S. Ztbl. 49.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Herstellung eines Kunstzettes am Kurhause erforderlich werdenden Arbeiten, auf dem Bureau des Herrn Stadtbauamteilers Hane. (S. Ztbl. 49.)
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 300,000 Stück hartgebrannten Feldziegeln, auf dem Bureau des Herrn Stadtbauamteilers Hane. (S. Ztbl. 49.)

Versteigerung.

Donnerstag den 5. März l. J., Morgens von 9 Uhr bis Nachmittags von 2 Uhr anfangend, kommen in dem Auctions-Saale Friedrichstraße 6 gegen gleich baare Zahlung zum öffentlichen Ausgebot: Eine Parthie gute Cigarren, nämlich 1000 Montoro, 1000 Zouave, 2300 Lincoln, 5000 Real, 3000 A Gulia, 3000 Leo, 5500 El Divan und Trabucos, 2000 La Norma und dergl. Ferner eine Parthie alter Tabak, Meerchaum-Cigarren, Schreibrappen, Albums, eine Parthie Filzhüte, Punsch, Champagner, eine vollständige Ladeneinrichtung mit zwei Stühlen, ein Selterswasserfaß mit Krähnen, ein Mehlkasten u. s. w. Die Ladeneinrichtung kommt um 11 Uhr zum Ausgebot.

Ferd. Müller, Auctionator.

Versteigerung.

Heute Montag den 2. März, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Rathhaussaale wegen Aufgabe des Ladengeschäfts folgende Gegenstände gegen Baarzahlung: Ca. 10 Pfd. rein ausgelassene Butter in Töpfen, mehrere Fäßen Sardellen, 100 Pfd. Bonbons, 50 Pfd. Knallbonbons, 10 Pfd. Malzuder, 1000 Schachteln (a 500) Feuerzeug; ferner 100 Flaschen Champagner, 100 Flaschen Punsch, 100 Flaschen guten Rum, 50 Duzend Toiletteseife, 100 Flacon feines Haaröl, sowie 5000 abgelagerte Cigarren.

A. Liebrich, Auctionator.

Eine große Auswahl Regenschirme in guter Qualität von 2 fl. an.

C. W. Deegen,
Webergasse 16.

Kirchgasse No. 10. **Sämmtliche** Kirchgasse No. 10.
noch vorräthige Winterartikel in Wolle und Baumwolle verkaufen, um damit zu räumen, zu und unter Fabrikpreisen
12860 **Geschw. Sauer**, gegenüber dem alten Nonnenhof.

1 fl. wollene Wärmse, Frauen-Unterhosen 36 kr., Herren-Unterhosen 42 kr., Winterschuhe 24 kr., Handschuhe 24 kr., Strümpfe 36 kr., Socken 18 kr., Flanellhemden 1 fl. 30 kr., Hemden 36 kr., Mechanik 4 kr., Kämme 3, 6 und 9 kr., Frauen-Handen 1 fl. 12 kr. bei **G. Burkhard**, Nischelsberg 16. 322
Kummetpöne zu haben Adlerstraße 15. 13199

Strohhüte zum Waschen

und Faconniren bitte ich mir, um rechtzeitige Ablieferung zu ermöglichen, baldgef. zu überschiden.

11866

Christ. Jstel, Langgasse 15.

Nie dagewesene Preise wegen Geschäfts-Verlegung.

Gröste Tuch-Regenschirme à 20 Sgr.

Alpaca-Regenschirme à 1 Thlr.

Banella-Regenschirme à 1 Thlr. bis 2 Thlr.

Seidene Herren-Regenschirme (sehr dichte, schöne Seide) 2 Thlr.

Herren-Regenschirme mit feineren Stöcken 2 1/2 Thlr.

Feine seidene Regenschirme mit feinen Stöcken 2 1/2 bis 4 Thlr., feine sowie hochfeine Schirme mit Phantasiestöcken in seltener Auswahl von 4 bis 5 1/2 Thlr.

Man denke sich diese Waare, trotz der nirgendwo existirenden Billigkeit, durch Selbstfabrikation in größtem Maße, nicht etwa fehlerhaft und verlegen oder f. g. zurückgesetzt, sondern ganz frisch angefertigt, garantirt solide. Kleinere Reparaturen ohne Auslagen unentgeltlich. Sonnenschirm-Reparaturen, Ueberziehen und Waschen (rohseidener) bittet man jetzt schon einzuliefern, um prompte Ablieferung zu ermöglichen. Hochachtungsvoll

Deutsche Schirm-Manufactur,

11198

F. de Fallois, 14 Langgasse 14.

L. Usinger,

Elisabethenstraße 8, Wiesbaden, empfiehlt:

Gerippte Thonsteine

für Trottoirs, Thorsfahrten, Hofräume, Stallungen u.

Glatte Thonplatten

für Hausfluren, Vorplätze, Veranda's, Badzellen, Küchen, Keller, Werkstätten, Fabrikräume, Mälzereien u.

Die Preise dieser Steine und Platten stellen sich auf 3 1/4 bis 7 Sgr. der □ Fuß.

Preis-Courant gratis und franco.

Metallacher Mosaik-Fußböden

zu Original-Preisen.

12658

Knöpfe in größter Auswahl, als: Gold-, Silber-, Stahl- und Dryd-Knöpfe, Perlmutternknöpfe in weiß und grau das Neueste, Bassamentrieknöpfe in feinsten Waare mit und ohne Perlen, Agat- und Steinnußknöpfe in weiß und farbig, Lava-, Sammt- und Ripsknöpfe empfiehlt

12427

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Strohhüte

werden zum Waschen, Färben und Faconniren angenommen bei

12691

L. Rheinländer, Kirchgasse 31.

Die An- u. Verkaufs-Agentur

von F. Bira, Goldgasse 6 in Wiesbaden, empfiehlt sich einem geehrten Publikum im An- und Verkaufen von rentablen Geschäftshäusern, Landhäusern und Villen mit großen Gärten, Grundstücken, Bauplätzen u. 12757

Ein Haus, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet und in guter Lage der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 12592

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind 2 sehr schöne nußbaumene Kammern und mehrere andere Möbel zu verkaufen. 12663

Ein schönes Sopha billig zu verkaufen Kirchgasse 4, 1. St. h.

Bettwaaren- & Ausstattungs-Geschäft

Für bevorstehende Saison bringe mein bestens assortirtes Lager **fertiger Betten** und einzelner Theile in einfacher, so auch eleganter Ausführung in empfehlende Erinnerung. **Federn, Flaumen, Rosshaare** und **Eiderdaunen** sind stets in verschiedenen Qualitäten in nur reiner Waare vorrätzig.

Große Auswahl aller Arten **Vorhangstoffe, Tischdecken, Sopha-Bettvorlagen, wollenen Cullen** und **Steppdecken** zu sehr billigen Preisen.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

172

Gänzlicher Ausverkauf wegen Umzug

des enormen

Schuhlagers von F. Herzog,
Langgasse No. 14.

Der Laden ist vom 1. April ab zu vermietthen und die **Laden-Einrichtung** zu verkaufen.

1264

Bei Kinderhusten

genießt der Trauben-Brust-Honig
unbedingtes Vertrauen.

Herrn **W. H. Ziekenheimer** in Mainz.

Erw. Wohlgeboren erlaube um gef. Uebersendung von 2 Flaschen des rheinischen Trauben-Brust-Honigs *) — gegen **Stichhusten der Kinder** — und Entnahme des Betrags durch Postvorschuß.

Gr. Dschersleben, den 15. October 1873.

v. Gerlach, Landrath.

Erw. Wohlgeboren erlaube um nochmalige baldige Uebersendung Ihres Traubenbrusthonigs und zwar 6 halbe Flaschen.

Gr. Dschersleben, den 24. October 1873.

v. Gerlach, Landrath.

*) Verkaufsstellen in $\frac{1}{2}$ Flaschen à 3 Mark, $\frac{1}{4}$ Flaschen à 1 $\frac{1}{2}$ Mark und $\frac{1}{8}$ Flaschen à 1 Mark in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Delikatessenhandlung, Schillerplatz 2; in **Diebrich** bei Hoflieferant **Braun**; in **Castel** bei **Wittwe Bied** und Apotheker **Ed. Leist**; in **Oestrich** bei Apotheker **Prizihoda**.

Strohhüte

zum **Waschen, Färben** und **Umändern** nach neuen **Façons** werden fortwährend angenommen und nach **Wunsch** abgeliefert; auch haben wir große Auswahl in **schwarzen** und **braunen Strohhüten**, sowie **Tüll-Façons** nach den neuesten Modellen zu billigen Preisen.

Petitjean frères, Strohhutfabrik,
Launusstraße 19.

Beste Qualität **Striawolle**, das alte $\frac{1}{4}$ -Pfd. gewogen 28 kr., sowie beste Qualität **Ringelwolle**, das alte $\frac{1}{4}$ -Pfd. gewogen, in allen Farben 36 kr. bei
G. Burkhard, Michelsberg 16.

Ein **Bachsteinmeiler** von 90,000 Stück, welcher bei jeder Witterung gut abzufahren ist, ist zu verkaufen. **Näh. Exped. 12409**

Cement und gem. schwarzen Kalk

stets frisch auf Lager bei
10776

Ed. Weygandt, Kirchstraße

Bonner Portland-Cement

(alleinige Niederlage)

empfiehlt

Adolph Schramm

11487

Rheinstraße 7.

Petroleum, prima, per Maas 18 fr. bei

Jean Haub.

Gewerbliche Zeichenschule.

Durch Ueberfüllung der unteren Klassen der gewerblichen Sonntag-Zeichenschule, sowie der Wochen-Zeichenschule sieht sich der Unterzeichnete zu der Erklärung veranlaßt, daß in diesen beiden Abtheilungen vorerst keine neue Aufnahmen von Schülern stattfinden können.
Für den Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins:
Ch. Gaab.

Ärztlicher Verein.

Mittwoch den 4. März Abends 8 Uhr:

Versammlung

im „Saalbau Schirmer“.

240

Tagesordnung: 1) Lesekittel;
2) Commissionsbericht über die Tagfrage.

Allgem. Deutscher Schneider-Verein.

Montag den 2. März Abends 8 Uhr: Versammlung im Lokal des Herrn **Bossong**, Langgasse 12.

Meine Sprechstunden halte ich von jetzt ab Vormittags von 9-10 und Nachmittags von 3-4 Uhr.

Dr. Sack, prakt. Arzt
und Specialist für Frauenkrankheiten.

13290

Strohhüte

zum Waschen und Färbieren bitte meine verehrten Kunden baldigst einzulenden. Für elegante Färbung, schöne Wäsche und pünktliche Ablieferung sorgt bestens

Ed. Ring, Gutmacher,
32 Michelsberg 32.

11740

Strohhüte

werden gewaschen, gefärbt und neu gefärbt von
A. Birek, Kirchgasse 28.

Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Beinlängen empfiehlt zu billigen und festen Preisen

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

13280

Webergasse 16.

Luxemburger Gesundheitsjacken

für Herren und Damen zu den billigsten Preisen bei

C. W. Deegen.

325

Parquetböden neuesten Dessins,

aus der Fabrik von **J. Neuschloß Söhne** in Pest, liefert unter mehrjähriger Garantie und zu billigen Preisen

Wilh. Sprengel,

Moritzstraße 32 in Wiesbaden.

12387

Sargmagazin Kirchgasse 29.

Mauergasse 8, 1 Stiege hoch rechts, ist umzugshalber ein gutes **Schlafsofa** billig zu verkaufen.

13075

Im weissen Saale des Curhauses.
Montag den 9. März l. Js. Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Musikalische Soirée

VON

Frau Elvira Müller-Berghaus

unter Mitwirkung von

Herrn **Benno Voigt** (Piano) und Herrn **Karl Müller-Berghaus** (Violine).

Preise der Plätze: Nummerirter Sitz 1 Thlr., nichtnummerirter Sitz 20 Sgr. zu haben an der Casse der städtischen Curverwaltung.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Carl Wolff, Rheinstraße 17a. 381

A. Brunnenwasser, Webergasse

No. 32a,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

379

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel

Dr. Gerbig's Zahn-
halsbändchen und Berlen, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.** 591

Oelfarben.

Aquarellfarben, Malrequisiten für Oel- und Aquarellmalerei, sowie eine große Auswahl in Gegenständen für Holzmalerei empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 12014

Kleider-, Küchen- und Nachtschränke, Kommoden, Tische, Bettstellen u. Matratzen, Spiegel, Rohr- u. Strohs, sowie

Wiener Stühle,

Alles neu und billig, empfiehlt

9274

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz.

Muhler Fettsechrot

für Ofen- und Herdbrand,

trockenes Buchen- und Fichtenholz empfiehlt

577

August Koch, Mühlgasse 4.

Petroleum-Kochöfen

empfehlen

Gust. Panthel, Friedrichstraße 35. 12807

Rohr- und Polsterstühle

werden zu den billigsten Fabrikpreisen abgegeben **Mainzer-**
straße 28. 12582

Eine Lehrerin der **englischen Sprache** wünscht für mäßigen Preis noch einige Stunden zu befehen. Näh. Expedition. 12253

Ankauf von Kleidern, Betten, Möbel, Wäsche, Gold und Silber bei **S. Sulzberger, Kirchhofgasse 6.** 12256

Ein kleines, freundl. **Landhaus** im Rheingau mit schönem Garten ist für 2400 Thlr. ohne Agent zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näh. bei **Christ. Allendorf** in Wintel. 12839

Ein neuerbautes **Haus** mit Hintergebäuden, zu jedem Geschäft sich eignend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 12866

Obere Rheinstraße ist ein schön gelegener **Bauplatz** zu verkaufen. Näh. Expedition. 12487

Charcuterie Behrens

empfehl:

Prima **Cervelatwurst** per Pfund 48 fr.,
Prima **Schinken**, 8—12 Pfund schwer, per Pfund 30 fr.,
Prima **Schwartzenmagen**, geräuchert, per Pfund 28 fr.,
Dörrfleisch, gut geräuchert, per Pfund 24 fr.,
Prima **Schweineschmalz** per Pfund 24 fr.,
Solberfleisch, roh, per Pfund 24 fr.

18238

Marktstrasse No. 11, Gg. Hisgen, Marktstrasse No. 11,
examinirter chirurg. Instrumentenmacher und
Bandagist,

beehrt sich hiermit einem hiesigen, sowie auswärtigen geehrten Publikum im Anfertigen **orthopädischer Maschinen** und Bandagen aller Art zu empfehlen, als **Maschinen**, welche zur Heilung und Streckung verkrümmter Glieder nothwendig sind, sowie zur Beseitigung des verkrümmten Rückgrades bei Kindern. Deformationen jeglicher Art. **Maschinen**, welche zur Unterstützung dienen bei Lähmungen, krankhaften und geschwächten Körpertheilen u. s. w. Da eine Heilung nur in den Anfangsstadien vollkommen möglich ist, während später nur der Fortschritt der Krankheit gehemmt und der zusammensinkende Körper unterstützt werden kann, so sind zweckmässige Streckungs-Apparate so frühzeitig als möglich anzuwenden. Empfohlen durch die renommirtesten Aerzte hier und ausserhalb. Ferner

künstliche Glieder,

namentlich **Arme** und **Beine**, mit allen erforderlichen Gelenkigkeiten. Die Construction derselben, welche für den praktischen Gebrauch alle Bequemlichkeit sowie auch die mögliche Dauerhaftigkeit und Eleganz vereinigt, so dass nichts zu wünschen übrig bleibt, werden bei mir stets angefertigt.

Bruchbänder

je nach Bedürfniss sind stets vorrätzig und können auch einzeln nach Mass angefertigt werden.

Ferner empfehle ich alle in dieses Fach einschlagende Instrumente und Gummiwaaren zu **festen billigen Preisen**.

18246

Strohputzwaschen.

Hierdurch erlaube meine hochberehrten Kunden um baldige Ueber- sendung von Strohputzen, indem bald die erste Sendung nach der Fabrik abgehen wird. **G. Ph. Kässberger**, Hoflieferant, 13260 Webergasse 10.

Schwarzes Sammtband in allen Breiten und sehr guter Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen bei **18215 E. & F. Spohr**, Marktstrasse 36.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich ein Geschäft im An- und Verkauf alter und neuer Möbel, Gold und Silber aller Art u. eröffnet habe und empfehle mich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Achtungsvoll

18178 **H. Böddeling**, Krossstrasse 29 im Laden.

Sobelbänke

und vorrätzig bei
18170

A. Willms, Hoflieferant, Marktstrasse 9.

Ein **Glasabschluß** für Ladenerker billig zu verkaufen bei
18216 **E. & F. Spohr**, Marktstrasse 36.

Bremer Ausstellungs-Loose,

Gewinne à 30,000, 15,000, 10,000 R.-Mark u. s. w.,
1 Thlr. zu haben bei **F. de Fallois**, Langgasse 14. 182

Auszüge werden übernommen.

Fried. Wintermeyer, Ellenbogengasse 12.
Brongirte Wandleuchter, ein Notenpult, eine Theemaschine, eine Kaffeemaschine, elegante, böhmische Gläser und Trumeau zu verkaufen Rheinstraße 30. 182

Eine elegante Pariser **Gitarre** zu verkaufen. Näheres der Exped. d. Bl. 182

Alle **Zeitungen** und Tagblätter werden angekauft per 4 fr. Mauergasse 21. 182

Ein ganz neuer, kostbarer **Leppich** von Straußfellen zu verkaufen. Näheres Expedition. 182

Müllerstraße 7, 2 Treppen hoch, ist ein **Kindermwagen** zu verkaufen. 182

Eine vollständige **Schuhmacher-Einrichtung** zu verkaufen Adlerstraße 28. 182

Ein neu gebautes **Haus**, worin ein kleines Geschäft betrieben werden kann, ist ohne Mäler für 8000 fl. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 182

Ein **Schneppfarrren** und Geschirr zu verkaufen. Näheres der Expedition d. Bl. 182

No. 30 hat den **Leppich** gewonnen. 182

Der Fräulein **D. n**, Wellstrasse 8, zu ihrem heutigen Geburtstage:

Glück, Heil und Segen
Wünsch' ich Dir aller Wegen,
Gesundheit und Zufriedenheit
Begleite Dich stets alle Zeit.

Von Jemand, die es nicht vergißt.
Wenn jährlich Dein Geburtstag ist.

18252

Dem Herrn Schreinermeister **Karl Fuß** gratuliren zu seinem heutigen Geburtstage und wünschen, daß er diesen Tag noch viele Jahre gesund und vergnügt in der Mitte seiner Familie erleben möge.
Seine sämmtlichen Gesellen. 182

Dem Finder eines Bundes **kleiner Schlüssel** eine Belohnung beim Portier im „Schwarzen Bären“. 182

Ein kleiner, schwarzer **Affenpinscher** mit weißer Brust u. schwarzweiß melirten Pfötchen entlaufen. Gegen Belohnung zu geben Frankfurterstraße 13b. 182

Eine anständige, alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. bei **Emmel**, Steingasse 23, 2. Stock. 182

Ein Lehrling

kann noch in ein hiesiges Atelier zur Erlernung der Koben-Arbeit eintreten. Näh. Exped. 182

Ein Lehrling

wird für ein hiesiges feines Modegeschäft gesucht. Näh. Exp. 182

Eine Näherin,

welche perfekt Taillen nähen kann, wird per Jahr gesucht. Näh. in der Exped. ds. Bl. 182

Ein Nähmädchen sucht Beschäftigung. Näh. H. Schwalbacher. 182

Ein evang. Monatmädchen wird zur Unterstützung bei der Hausarbeit gesucht Frankfurterstraße 13b. 182

Gesucht drei tüchtige Restaurations- und sofort mehrere Herrschaftsköchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können als Mädchen allein, sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen durch Frau **Bird**, Goldgasse 6. 182

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Krossstraße 14. 182

Durch das Placirungs-Bureau

von Aug. Hamm, große Burgstraße 13, suchen Stelle ein feineres
Zimmermädchen, 2 Hausmädchen und 1 gut empfohlene Haushälterin.
Ein einfaches, zuverlässiges Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht.
Näh. Karlstraße 18, 1 Tr. h., Vormittags von 10—12 Uhr. 13214
Ein Kindermädchen, das gut nähen, bügeln und waschen kann,
wird gesucht. Näheres Expedition. 13217
Ein braves, reinliches Mädchen sucht wegen Abreise seiner jetzigen
Herrschaft eine anderweitige Stelle auf den 18. März. Näh. Tannus-
straße 28, 3. Stock rechts. 13225
Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein braves Mädchen gefeigten
alters, das selbstständig kochen kann. Nur solche, welche gute Zeug-
nisse ihrer bisherigen Dienstzeit aufweisen können, wollen sich melden.
Näheres Expedition. 13234
Nach Briefel wird ein katholisches Mädchen, welches nähen und
bügeln kann und Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. Faulbrunnen-
straße 12, 2 Treppen hoch. 13247
Ein ordentliches Mädchen gesucht Hochstraße 2. 13249
13273

Gesucht

durch C. Kumpf, Häfnergasse 9, eine französische Bonne, eine
Kammerjungfer, ein feineres Zimmermädchen, eine Köchin, ein Diener
und ein Hausbursche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind.
Auf Opfern nach auswärts Haus- und Kindermädchen gesucht
durch Aug. Hamm, große Burgstraße 13. 13264
Gut empfohlene Mädchen finden die besten Stellen bei Herrschaf-
ten durch Frau Dörner, Steingasse 11. 13275
Ein solides Mädchen, welches im Kochen und in der Hausarbeit
wandert ist, wird in eine ruhige Haushaltung gesucht. Näheres
Belbaidstraße 16, 1 Stiege hoch. 13251
Mädchen, die kochen können, auf gleich und ein Hausbursche auf
Ort gesucht durch Bader, Mauerergasse 2. 13281
Ein braves Mädchen sucht Stelle als feineres Zimmermädchen
durch Frau A. Birk, Kirchgasse 28, 2 St. h. 13283
Den geehrten Herrschaften wird zu jeder ge-
wünschten Zeit bestempfohlenes Dienstpersonal
der Branche nachgewiesen durch Frau Birk,
Goldgasse 6, Café Schiller in Wiesbaden. 13280
Ein braves Hausmädchen sucht sogleich eine Stelle. Näheres
Belbaidstraße 19 gleicher Erde, Vormittags. 13226
Ein Kufer gesucht von
Gunk & Steil, Schwalbacherstraße 29. 13223
Ein Spenglerlehrling wird gesucht von
Lochhaß, Mehrgasse 31. 13242
Gesucht ein Tapeziergehülfe Wellrichstraße 2. 13269
10,000 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit sofort aus-
zuleihen. Offerten unter C. W. 19 in der Exped. erbeten. 13227
8,000 Thaler werden gegen gerichtliche Sicherheit als erste
Hypothek in hiesiger Stadt auf den 15. April gegen vierteljährige
Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 13244

Parterre-Wohnung gesucht.

Ein einzelner Herr sucht eine abgeschlossene Parterre-Wohnung,
Sonnenseite, unmöblirt, mit Remise und Stallung für zwei
Pferde. Offerten unter Z. P. 7 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht vom 15. April bis Mitte oder Ende Juni eine
möblirte Wohnung (Parterre, 1. oder 2. Etage) von 8 bis
9 Zimmern nebst Küche und Zubehör. Adressen unter C. S.
beliebe man Elisabethenstraße 31, 1. Etage, abzugeben. 13222

Helenenstraße 18 sind 2 Mansarden auf 1. April zu verm.
Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde zu ver-
mieten. Näheres Langgasse 14 im Laden. 13228
Kerofstraße 13 ist im Hinterh. ein kleines Logis auf 1. April
zu vermieten. 13288
Kerofstraße 13 ist eine möblirte Mansarde sogleich zu vermieten.
Ch. Hermann. 13288

Karlstraße 9 (Schleimühle) ist eine große Werkstätte sofort zu ver-
mieten. 13243
Eine Werkstätte zu vermieten Mehrgasse 30. 13236
Arbeiter finden Kost und Logis Mehrgasse 18, 3 St. h. 13241
Ein solides Mädchen findet Schlafstelle Saalgasse 16, 6ths. 13213
Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis haben. 13270
Zwei Arbeiter können Logis haben Adlerstraße 6, 3. Stock. 13272
Arbeiter finden Kost und Logis Mehrgasse 9, 1 Treppe h. 13284
Anständige Arbeiter erhalten Kost u. Logis Steina. 22 Parterre. 13289

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, die so innigen Antheil
an dem großen und schweren Leiden unserer nun in Gott
ruhenden, unverglichen Mutter, Schwiegermutter und Groß-
mutter, Frau Katharina Christ. Maurer sel. Wwe.,
genommen, sowie Allen, welche die Selige zu ihrer letzten
Ruhestätte geleitet haben, den wärmsten und herzlichsten Dank.
13262 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen denen, welche unseren nun in Gott ruhenden Vatten,
Vater, Schwager und Schwiegervater,
Karl Gottlieb Müller,
zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren
verbindlichsten Dank.
13287 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter und Tante,

Frau Margarethe Häuser Wwe., geb. Schäfer,

am 27. Februar Abends 7 1/2 Uhr nach schwerem Leiden im 73. Lebensjahre verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Montag den 2. März Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Mauritiusplatz 7, aus statt.

Im Namen der Trauernden: **Chr. Louis Häuser.**

13263

Restauration Emmel, Kirchgasse.

Heute Montag den 2. März Abends 7 1/2 Uhr:

CONCERT

der Gesellschaft Fries & Müller.

13267

1^o Petroleum (wasserhell)

per Maas 18 fr.

empfehl

J. C. Keiper, Kirchgasse 32. 13274

Ital. Maronen

empfehl

J. C. Keiper, Kirchgasse 32. 13274

Ital. Macaroni,
türkische Zwetschen,

Aepfelschnitz, vorzügliche Qualität,

empfehl

W. Jung,

13254

Ede der Adolphstraße und Adolphsallee.

Frische, süße Butter per Pfund 43 fr. empfehl

13291

P. Blum, Metzgergasse 25.

Ralbfleisch 16 fr., Dörrfleisch 24 fr. Steingasse 23. 12160

Eine große Auswahl in Frisch- und Giraff-Ausfied-
tämnen empfehl zu den billigsten Preisen

13271

August Weygandt,

15 Langgasse 15 (Hofapotheke).

Königsberger Loose (Ziehung April)

12431

F. de Fallois, Schirmfabrik, 14 Langgasse 14.

Nusskohlen

erster Qualität empfehl

576

August Koch, Mühlgasse 4.

Eichen-Holz,

1—530llg, billigt bei

L. Debus in Eltville. 13239

Ein zweithüriger Glasschrank

aus einer Ladeneinrichtung wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe
man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 12735

Mauergasse 17 sind neue und gebrauchte Möbel zu ver-
kaufen, als: 1 nussbaumenes Waschconsolchen mit Marmorplatte und
Aufsatz, 8 einthürige Kleiderschränke, 6 Kanapés, 20 Bettstellen,
runde, ovale und viereckige Tische, 1 französische Bettstelle mit
Sprungrahmen und Koffhaar-Matratze, 1 gute Wheeler und Wilson-
Nähmaschine, verschiedene Stühle und Sessel, Koffhaar- und See-
gras-Matratzen, neue Deckbetten und Kissen, Herren- und Frauen-
hemden und Kleider, Bett-, Hand- und Tischtücher, Servietten und
Vorhänge, 1 goldene Uhr mit Kette und verschiedene Uhren bei
Frau Martini. 12643

Ein Geschäftshaus,

mitten in der Stadt und guter
Lage, zu jedem Geschäftsbetrieb
geeignet, ist zu verkaufen. Näheres bei Jos. Jmand, Ede der
Lang- und Kirchgasse 2. 395

Das Landhaus Frankfurterstraße
No. 13 mit schönem Garten ist zu
verkaufen. Näheres daselbst von 2 bis
4 Uhr. 13261

Mauergasse 17 sind große Zeitungen zu verkaufen. 12643

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom
6. Februar 1874 werden Montag den 2. März l. Js. Nachmittags
3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden ein Karren, ein Kleider-
schrank, ein Kanape, eine Kommode, ein Bett, zwei Krankenwagen,
Schreibpult und ein Bild versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Februar 1874. Der Gerichts-Exekutor
Ulrich.

Condensirte Milch,

bereitet von der

Anglo-Swiss Condensed Milk Company
in Cham, Schweiz,

empfehl

Hch. Philipp, Michelsberg. 1327

Möbel aller Art,

neue und gebrauchte, sind zu verkaufen bei

13266

W. Schwenck, Marktstraße 26, 1 Tr.

Mineralwasser-Krüge

(leere) werden fortwährend zu kaufen ges. Ellenbogeng. 11. 132

Ein zu einem Milchfuhrwerk passender Wagen wird zu ka-
gekauft. Näheres in der Expedition d. Bl. 132

Ein neues und komfortabel gebautes, dreistödiges Haus
Hinterbau, aber großer Hofraum oder Garten, mit guten Bedin-
gen zu verkaufen. Näheres durch Jos. Jmand, Ede der
und Kirchgasse 2.

Kieferne Diele in allen Dicken und tannen Fußbodenlager &c.

sehr billig zu haben bei

13250

F. Kirsch, Holzhandlung, Emmerstraße 24.

Ein neu erbautes, dreistödiges Wohnhaus mit Stallung
Hofraum, worin ein Specereigeschäft betrieben wird, ist unter
gen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 122

Möbel zu verkaufen Nerostraße 29. 129

Ein Backsteinmeiler zu vert. N. Kaulbrunnent. 5. 123

Eine neue, ladite Bettstelle zu vert. Wellinger. 18. 3. 3

Repertoire der Königl. Schauspielerei vom 2. März bis 8. März. Mon-
den 2.: Auf eigenen Füßen. (Hrl. Sylla vom Victoria-Theater in
Stadt, Herr Hamm vom Stadt-Theater in Mainz als Gäste.) Dien-
den 3.: Mignon. Mittwoch den 4.: Epidemisch. Donnerstag den
Genoveva. Freitag den 6. (zum ersten Male): Mein Leopold.
Sylla vom Victoria-Theater in Gannstadt, Herr Hamm vom
Theater in Mainz als Gäste.) Samstag den 7.: Der Troubadour
(Hrl. Reich vom Stadt-Theater in Mainz als Gast.) Sonntag den 8.
Das Räthchen von Heilbronn.

Tages-Veranstaltungen.

Heute Montag den 2. März.

Allgemeiner Deutscher Schneider-Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung
Lokale des Herrn Boffong, Langgasse 12.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.

Wagen-Zeichenschule. Abends 8 Uhr: Unterricht in der Schule
dem Michelsberge.

Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der
auf dem Markt.

Verein der Inhaber von Schneidergeschäften. Abends 8 1/2 Uhr: Versam-
lung im Café Schiller.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Schuhmacher-Gewerks-Union. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Lokal
des Herrn Ries, „zum Anker“.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokal
Herrn Weidmann, Nerostraße.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 27. Februar, Arthur, S. des Kohlenhändlers Friedrich Reimer
hier, alt 1 J. 6 M. 13 T. — Am 27. Februar, Margaretha, Wittwe
Privatmanns Johann Philipp Häuser dahier, alt 72 J. 8 M. 26 T.
Am 28. Februar, Ludwig, S. des Küfermeisters Philipp Ohlenmacher
alt 2 T. — Am 28. Februar, ein Sohn des Tagelöhners Friedrich
dahier, alt 2 Stunden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Curhaus zu Wiesbaden.

Im Curhaus-Saale.

Dienstag den 3. März Abends 6 1/2 Uhr wird der Dichter und Rhapsode

Dr. Wilhelm Jordan

eine Rhapsodie aus seinem Epos

Die Nibelunge 13186

frei aus dem Gedächtniß vortragen.

Eintrittskarten à 20 Sgr. sind zu haben in den Buchhandlungen von **Feller & Gecks, Jurany & Hensel, Edmund Rodrian** und **Wilh. Roth**, sowie auf dem Cassa-Bureau der städtischen Curverwaltung im Curhause. Cassenpreis 25 Sgr.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präzis 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal. 260

Krieger-Verein Allemannia.

Dienstag den 3. März Abends 8 1/2 Uhr findet die monatliche Generalversammlung im Vereinslokal statt.

Tagesordnung: Beschlußfassung über die abzuhaltende Abendunterhaltung und sonstige Vereinsangelegenheiten.

349 Der Vorstand.

Verein der Inhaber von Schneidergeschäften.

Montag den 2. März Abends 8 1/2 Uhr Versammlung im Café Schiller. 13134

Unterhosen & Unterjacken,
Strümpfe & Socken,
Flanellhemden,
Arbeitswämme in nur guter Qualität,
Tuchschuhe, Filzschuhe, Einlegesohlen,
Flanellwäsche,
Kragen & Manschetten,
Herren-Slips, Hosenträger
zu billigen, aber festen Preisen bei

Georg Hofmann, Strumpfwaren-Lager,

9231 33 Langgasse 33, vis-à-vis dem „Adler“.

Strohhüte

werden zum Waschen, Färben und Façoniren angenommen bei

12345 **Josef Roth, im Einhorn.**

Tapeten, fenster-Rouleaux und Wachstuche
in größter Auswahl und nur zu Fabrik-Preisen empfiehlt die

Engros-Handlung von Carl Jäger,

Langgasse 16 und Stiftstraße 3 Parterre. 273

Strickwolle,

Gutterstoffe, acht Brood's Maschinengarn und Seide
empfiehlt in bester Qualität

13129 **August Weygandt,**
15 Langgasse 15 (Hofapotheke).

Zwei halbe, sehr gute Plätze 1. Rangloge sind abzugeben
Dagheimersstraße 8. 12120

Verkauf

von

breiten weissen

Vorhangzeugen

in

**Mull, Sieb, Filet, Tüll
und Cambrai**

zu aussergewöhnlich billigen
Preisen, sowie einer großen Anzahl einzelner
Stücke und einzelner Fenster, bei

M. Wolf,

„zur Krone“.

12724

Eine neue Sendung

von 2000 Stück gestickter
Streifen und gestickter Ein-
sätze habe wieder durch einen vor-
theilhaften Einkauf erhalten und offerire
dieselbe

40% unterm Fabrikpreis.

Dieselbe verkaufe, per Stück 9 Meter
enthaltend, von fl. 1. 30., fl. 2., fl. 2. 30.,
fl. 3., fl. 3. 30., fl. 4., fl. 4. 30. bis
fl. 5. per Stück.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38
am Kranz. 100

Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Repariren
von Möbeln aller Art zu billigen Preisen. Näheres Schulberg 2,
2 St. hoch. 13107

Eine grosse Partie **12/4 breite Schweizer Gardinen** mit Tüll-Bordure à fl. 6. per Fenster, sowie **englische Tüll-Gardinen** in grosser Auswahl empfiehlt

12777

J. Hertz,
Langgasse No. 8e.

Gelegenheit zu billigen Einkäufen.

Der Ausverkauf

unserer sämtlichen Waaren

befindet sich

im „Badhaus zum Rheinstein“,

Webergasse 18, 1. Etage.

Bacharach & Straus.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
stimmungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt für reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u. 178

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

8674

Dr. Ferd. Haas.

Wiesbadener Heiltropfen

von Fr. X. Jmbach in WIESBADEN

heben **Magenschwäche, Magenverschleimung, sowie Magenkrampf** gänzlich.

Bei **Magenerkältung, Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit** stets günstig wirksam und erfolgreich.

Gegen alle Leiden, deren Ursprung aus dem Magen, vorzüglichstes Mittel.

Gegen chronische Magenübel warm zu empfehlen.

In Flacons mit Gebrauchsanweisung à 30 fr. südd. = 8½ Sgr. rhein.

Depôts sind errichtet:

In **WIESBADEN** bei den Herren: **A. Schirg**, Schillerplatz, **Wilh. Dietz**, Kirchgasse, **F. A. Müller**, Westrichstrasse, **Wilh. Schlink**, Schwalbacherstrasse, **C. Schlick**, Kirchgasse, **G. Mades**, Rheinstrasse; in **SCHIERSTEIN** bei Herrn **L. R. Schmidt**.

10786

Rheinischer Hof,

Neugasse.

Osterspaler Rothen, der halbe Schoppen zu 12 fr.,

Lorcher 1870r weissen, der halbe Schoppen zu 12 fr., 13202

gesalzenen Brustkern.

gefüllte Kalbsbrust,

Goulasch und alle mögliche Sorten Braten

empfehlen ergebenst

N. Satori.

Kieler Bückinge (zum Rohessen),

sowie

Monnickendamer Bratbückinge

empfehlen

August Engel,

12644

Taunusstraße 2.

Prima Schweineschmalz

à Pfund 26 kr.

empfehlen

Franz Blank,

12628

Bahnhofstrasse.

Maronen

empfehlen

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 13201

Kalbkeisch 1. Qualität per Pfund 18 fr. Ede der Schulgasse und Neugasse. 13208

Erste Qualität Rindfleisch

à 18 fr. ist fortwährend zu haben Metzgergasse 37. 12625

Schulgasse 4 ist sehr gutes **Sauerkraut** (2 Pfd. 5 fr.) zu haben. 12320

Von einem Hofgut wird sehr **gute Milch** zu dem Preise von 12 fr. per Maas in jedem Quantum ins Haus geliefert; bei Abnahme von mindestens zwei Maas täglich in verschlossenen Kannen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12331

Es wird eine **Wirthschaft** oder ein dazu passendes **Vocal** zu mietzen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter F. F. 12 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 11726

Der Abbruch des Hauses **Friedrichstraße No. 14** nebst sämtlichen Seitengebäuden soll in Accord vergeben werden. Näheres auf dem Baubureau Friedrichstraße 36. 13082

Bei Gärtner **Zobus** in **Bierstadt** ist schöner **Buch** zum Weg-Einfassen zu haben. 13079

Eine noch gut gehaltene **Theke**, mit Glasaufsatz und ein Comptoir-Abschluß ist umzugs halber billigst zu verkaufen bei 13201

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Bestellungen auf schweres Fuhrwerk werden angenommen Kirchgasse 20. 13197

John Rathgeber.

Eine **Ladeneinrichtung** für ein Specereigeschäft zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13140

Zu einem zu eröffnenden Cursus in der **Buchhaltung**, dem kaufmännischen Rechnen und der Correspondenz können noch einige junge Leute aufgenommen werden. Auch wird daselbst nebenbei Unterricht im Schönschreiben erteilt. Auftragende wollen sich gefälligst an die Expedition d. Bl. wenden. 13085

Eine Parthie kleinere **Kisten** billig abzug. Schulgasse 9. 13174

Eine tüchtige Ladengehülfin

mit den besten Empfehlungen sucht Stelle. Eintritt nach Wunsch. Näheres durch Fr. Ehlen u. Cie. in Trier. (H. 6580.) 105

Ein Mädchen, welches das Putzgeschäft gründlich erlernt hat, sucht sich in einem hiesigen Geschäft zu placiren. Näh. Exped. 13121

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht Kirchgasse 4. 13188

Hirschgraben 16 wird eine Wäscherin gesucht. 13172

Ein gebildetes Mädchen, welches schon in einem Weißwaaren-Geschäft als Verkäuferin thätig, in Handarbeiten erfahren, wünscht ein weiteres Engagement. Gefl. Offerten unter **B. R. No. 18** befördert die

Süddeutsche Annoncen-Expedition, Frankfurt a/M. 308

Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein braves, sauberes Mädchen als Verkäuferin in einem Laden. Näh. Langgasse 5. 12340

Stellen-Gesuche.

Zum 1. April oder früher wird ein fleißiges Dienstmädchen gesucht. Näh. Wellrichstraße 20, Parterre links. 12523

Ein junges Mädchen für Hausarbeit findet sofort Stelle Faulbrunnenstraße 1, 2 Treppen hoch links. 12726

Ein Mädchen, welches melken kann, gef. Wellrichstr. 18. 12225

Ein Kindermädchen sofort gesucht Taunusstraße 7. 12699

Eine kinderlose Herrschaft sucht auf den 1. April, auch früher, ein anständiges Mädchen mit gründlicher Kenntniß der Küche und des Haushalts. Näheres große Schwalbacherstraße 37, 1. Etage, zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. 12779

Gesucht ein braves, gefesttes Mädchen als Kinder- und Hausmädchen Rheinstraße 16, 2 Treppen hoch. 12875

Ein Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näheres Nerothal 7 bei Professor Bloß. 12959

Ein braves Kindermädchen auf gleich gesucht gr. Burgstraße 7. 12827

Ein Zimmermädchen, welches fein bügeln kann, wird gesucht. Näh. Nicolausstraße 10 Bel-Etage von 10—12 Uhr. 12818

Ein anständiges, älteres Kindermädchen oder Kinderfrau wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12700

Eine tüchtige Restaurationsköchin gesucht.

Näheres Restauration Birnbaum. 12563

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 13157

Ein anständiges Kindermädchen sucht Stelle auf gleich. Näheres in der Expedition d. Bl. 13101

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie ohne Kinder zum 20. März gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13083

Kl. Burgstraße 4 wird ein Mädchen gesucht. 13187

Ein Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 28. 13139

Ein Kindermädchen gesucht Kirchgasse 6, eine Stiege hoch. 13141

Ein braves Mädchen für Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht Taunusstraße 19. 12472

Es wird eine Kinderfrau oder Mädchen in gefesttem Alter nach Schwalbach zu einem Kinde gesucht. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 12, 1. Stod links. 13102

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, wünscht Stelle zu zwei größeren Kindern oder als feineres Hausmädchen. Näheres Louisenplatz 1 im Hinterhaus. 13094

Ein Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 13124
 Ein Wittwer auf dem Lande mit 4 Kindern sucht eine tüchtige, geübte Person, welche der Haushaltung vorstehen kann und auch mit den Kindern umzugehen versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Lohn 72 fl. per Jahr. Näh. d. Frau Vird, Goldgasse 6. 13086
 Eine Schenktaube sucht Stelle. Näh. Louisenstr. 3, Hinterh. 13193
 Kirchgasse 4 wird ein Mädchen gesucht. 13188
 Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft. Eintritt nach Belieben. Näh. Exp. 13120
 Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und ein Hausmädchen werden auf 1. April oder früher gesucht. Näheres Expedition. 12528
 Eine perfekte Köchin geübten Alters sucht Stelle möglichst bei einem einzelnen Herrn oder bei einer kleinen Familie und sieht dieselbe weniger auf hohes Salair wie auf gute Behandlung. Näheres in der Expedition d. Bl. 12642

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter und eine Wärterin gesucht. Anmeldung hierzu bei der Verwaltung.
 Gute Tischergesellen (Speisearbeiter) werden gesucht. Näheres Retzstraße 40. 12296
 Ein braver Hausbursche gesucht Langgasse 20. 12475
 Ein tüchtiger Bursche vom Lande gesucht.
 A. Röder, Königl. Hof-Conditior. 12666
 Ein tüchtiger Arbeiter, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht in die Eisenhandlung Kirchgasse 8. 12688
 Ein Küfer- und ein Hausbursche gesucht Bahnhofstraße 6. 12882
 Zwei Bauschreiner (Anschläger und Fußbodenleger) gesucht von Karl Momberger, Saalgasse 16. 13066

Lehrling

mit den nöthigen Vorkenntnissen und guter Handschrift in ein hies. Waaren- und Agenturgeschäft gesucht. Näh. Expedition. 12005
 Ein Junge, welcher gut rechnen und schreiben kann, sowie französisch spricht, wünscht bei einem hiesigen Kaufmann in die Lehre zu treten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13089
 Ein solider, tüchtiger Koch (Chef de cuisine), Deutscher, welcher die französische Küche versteht, findet eine angenehme Jahresstelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 13081
 Schreiner, tüchtige Arbeiter, gesucht Langg. 14, Hth. 13161
 Ein Schuhmachergeselle auf Sohlen und Fled und ein Frauenarbeiter finden dauernde Arbeit bei
 J. Strauß, Webergasse 9. 13175
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapeziergeschäft erlernen bei Albert Mendel, Kirchgasse 4. 11816
 Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapeziergeschäft erlernen bei Carl Bachert, Röderstraße 13. 12081
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapeziergeschäft erlernen bei Wilh. Jung, Webergasse 37. 12204
 Ein Tapeziergehilfe, selbstständiger Arbeiter, sucht in hiesigen Privathäusern Beschäftigung. Näheres Expedition. 10116
 Ein braver Junge kann bei jährlicher steigendem Lohn das Radirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 12673
 Metallapfels-Drücker und -Drückerinnen, auf Druckbänken geübt, finden in der Metallapfelsfabrik von Franz Frenay & Cie. in Radenheim bei Mainz dauernde und lohnende Beschäftigung. Reflectanten belieben sich an Gebrüder Petmedy hier zu wenden. 11285
 Für mein Strumpfsaaren- und Wäsche-Geschäft suche auf gleich oder Oftern einen braven, jungen Mann als Lehrling. Georg Hofmann, Langgasse 33. 12793
 Ein Schneiderlehrling gesucht Schwalbacherstraße 27. 12641
 Ein Kutsher gesucht Wilhelmshöhe 2. 12598
 Zwei tüchtige Holzdreher werden gesucht von
 R. H. Wagner, Michelsberg 8. 12591

12-14,000 fl. werden auf erste Hypothek auf Haus und Güter zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 11454

Solide Nachhypotheken und Kaufpreise
 werden zu übernehmen gesucht. Näheres Expedition. 12401
 6000 fl. werden auf erste Hypothek zum halben April d. J. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 12656
 28-30,000 fl. auf ein neues Haus im vorderen Stadtheil vom 1. April 1874 an ohne Makler auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4611

Zwei kinderlose Leute suchen auf gleich oder 1. April ein hell. Zimmer mit Küche oder zwei helle Manjard-Zimmer. Preis nicht über 90 Gulden jährlich. Adressen niederzulegen, sowie Ertheilungen bei Schwester Pauline im Paulinenstift. 13186

Stallung für 3-4 Pferde, Remise, Heuboden und ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Manjard und Keller, wird zu mietzen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13186

Albrechtstraße 2 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 11841

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind fein möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 10088

Bleichstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 12588

Dokheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermieten. 7258

Dokheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen hoch, enthaltend 7 Zimmer, Küche u., eine desgl. 3 Stiegen hoch, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 3302

Obere Dokheimerstraße 48 links (Ringstraße) ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie der Parterre-Stod von 3 großen Zimmern, Küche mit allem Zubehör auf 1 April zu verm. Näheres daselbst im Hinterhaus. 11474

Faulbrunnenstraße 1 eine Manjard, möblirt, zu verm. 13128

Friedrichstraße 23, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist ein schön. möblirtes Zimmer, ebenll. mit Kost, zu vermieten. 11822

Helenenstraße 15 Bel-Etage möblirte Zimmer zu verm. 8670

Hellmundstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 9068

Ecke der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 8071

Hochstraße 30 ist auf 1. April ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 13111

Nikolastraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8209

Taunusstraße 49 ist ein Zimmer nebst Cabinet zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 12268

Wellrichstraße 17 sind 2 Zimmer mit Manjard und Keller auf den 1. April zu vermieten. 10888

Ein einfach möblirtes Stübchen an einen soliden Herrn zu verm. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 bei Frau Eberl Wwe. 12244

Eine Bel-Etage, enthaltend 9 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Balkon und ausschließlicher Gartenbenutzung, ist per 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 12049

Ein möbl. Zimmer (monatl. 7 fl.) zu verm. H. Schwalbacherstr. 5. 12721

Ein möblirtes Zimmer auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten Mauergasse 2, 3. Stod rechts. 12356

Ein Laden mit oder ohne Logis ist in meinem Hause zu vermieten. M. Stiller, Häfnergasse 18, nahe der Mühl- und Goldgasse. 12758

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstr. 18a, Hth. 3. St. 13078

Hermannstraße 5 findet ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 13166

Ein auch 2 Mädchen finden Zimmer Schwalbacherstr. 27, Hth. 13184